

# ***Liturgie - Gottesdienste***

## **1. Präambel: Liturgie**

“Christus entdecken und entdecken helfen“ – ein zentraler Ort dafür ist die Liturgie.

Hier erfährt der Mensch, dass es noch mehr gibt, als nur die erfahrbare, von ihm wahrnehmbare Welt. Die Feier der Liturgie gibt dem Menschen eine Ahnung von Gottes Wirklichkeit. Nirgendwo sonst berühren sich Himmel und Erde so unmittelbar wie im Gottesdienst. Es geht bei der Feier der Liturgie - und sei sie noch so festlich gestaltet - niemals um Selbstdarstellung. Vielmehr ist sie der Raum der Begegnung von Gott und Mensch.

Wenn Christen miteinander Gottesdienst feiern, dann vertrauen sie darauf, dass sie mit ihren Anliegen und mit ihrem Lebenskontext von Gott wahrgenommen und von ihm ganz persönlich ernst genommen werden.

Durch die Feier und den Empfang der Sakramente erfährt der Mensch eine DU-Beziehung mit Gott.

Somit nimmt gerade die Liturgie innerhalb des Gemeindelebens eine zentrale Stellung ein. Eine gut vorbereitete Liturgie, die auf das Alter und dem Lebenskontext der teilnehmenden Menschen eingeht, ermöglicht es den Menschen, den erlösenden und befreienden Gott in dieser Welt zu entdecken.

## **2. Bisherige liturgische Angebote:**

Diese können Sie dem Schaubild im Anhang entnehmen

## **3. Was fehlt uns?**

diverse Formen von Jugendliturgie

## 4. Ideen:

Um mit Hilfe der Liturgie auch den am Rande stehenden Gemeindemitgliedern zu helfen, Christus zu entdecken, haben wir folgende Ideen:

- **Jugendgottesdienste**

Wir halten es für unrealistisch, eine Kirche für einen jugendgemäßen Gottesdienst nur mit Jugendlichen zu füllen. Gerade junge Menschen brauchen die Erfahrung des „Untersichseins“ und der persönliche Ansprache.

Dies veranlasst uns, Jugendgottesdienste im Wechsel in den verschiedenen Pfarrgemeinden des Dekanates anzubieten. Die jeweiligen Kirchen sollten so gewählt sein, dass es möglich ist, den Gottesdienst im Kreis um den Altar herum zu feiern.

- **„Gottesdienste“ für „Suchende und Zweifelnde“**

Die Menschen möchten sich nicht nur liturgisch „versorgt“ wissen, sondern haben ebenso ein Bedürfnis nach Kreativität und Mitgestaltung. Wir haben von daher die Vorstellung, einen Gottesdienst zu gestalten, in dem Eröffnungs- und Schlussteil gemeinsam gefeiert werden, während der Mittelteil der Liturgie dazu einlädt an verschiedenen Angeboten im Kirchenraum selbst aktiv tätig zu werden, z.B.

- im Raum der Stille
- beim Singen von Taizé-Liedern
- bei meditativen Tänzen,
- beim Schreiben von Fürbitten oder
- beim Austausch im Bibelgespräch.

Diese Gestaltung soll dem Gottesdienstteilnehmer die Möglichkeit geben, seinem aktuellem Bedürfnis, der Tagesverfassung bzw. seiner spirituellen Neigung nachgehen zu können.

- **Gottesdienste für Verliebte (Valentinstag)**

Viele Menschen werden heute von dem kommerziellen Hintergrund des Valentinstages beeinflusst. Wir wollen in einem besonders gestalteten Gottesdienst für Verliebte diesem Tag einen tieferen Sinn verleihen.

- **„Outdoor-Krippenfeier“**

Wir möchten eine lebendige Krippe mit Schafen, Ochs und Esel draußen auf dem Kirchplatz erlebbar machen. Die Geburt Christi soll in aller Schlichtheit durch Personen dargestellt werden, um den eigentlichen Sinn von Weihnachten noch besser erfassen zu können.

- **Gottesdienste für die Ehejubiläen eines Jahres**

- **5-Minuten-Andacht zur Marktzeit**

In der heutigen Zeit ist der Alltags-Rhythmus oft von Hektik, Stress und Hetzen von einem Termin zum anderen bestimmt. Mit der „5-Minuten-Andacht zur Marktzeit“ möchten wir zum Innehalten im Alltagsstress aufrufen und zu einer kurzen Besinnung mit einem geistlichen Impuls einladen. Plakate auf dem Wochenmarkt sollen die Einkaufenden zu dieser kurzen Besinnung einladen.

- **Predigtgespräche**

Manche Predigten fordern eine Diskussion heraus. In einem anschließenden, konstruktiven Predigtgespräch soll die Möglichkeit zum Austausch gegeben werden.

- **Gesungene Passion**

- **Liedguterweiterung**

Menschen fühlen sich gerade musikalisch unterschiedlich angesprochen. Um allen Generationen gerecht zu werden, möchten wir das allgemeine Liedgut um modernere Lieder erweitern.

- **Kirchenkonzerte, verbunden mit geistlichem Impuls**

Geistliche Musik kann Zugänge zu Gott eröffnen. Hier, denken wir, sind Kirchenkonzerte unterschiedlichster musikalischer Form in Verbindung mit geistlichen Impulsen gut geeignet.

- **Verständlichmachen der Liturgie durch Gesprächskreise**

Manche Teile der Liturgie sind schwer zu verstehen. Um den Messbesuchern einzelne Teile des Gottesdienstes verständlich zu machen, sollen diese in Gesprächskreisen erklärt werden.

## **5. Zeitnahe Umsetzung:**

Neben der **Jugendliturgie** möchten wir in naher Zukunft besonders gestaltete **„Gottesdienste für Suchende + Zweifelnde“** anbieten. So möchten wir den am Rande der Gemeinde Stehenden helfen, Christus mit Hilfe der Liturgie zu entdecken.

Darüber hinaus möchten wir zu **„5-Minuten-Andachten zur Marktzeit“** einladen, um die Menschen zum Innehalten im Alltag anzuregen.